



---

# HiMoNN BASIS 3.8

## RELEASE NOTES

---



Die HiMoNN Release Basis 3.8 erweitert die Eigenschaften von HiMoNN Basis 3.7 und beinhaltet die folgenden Veränderungen und Erweiterungen.

### HiMoNN-Applikationen mit deutscher Benutzeroberfläche

Die Hauptapplikationen für die Administration und Überwachung des HiMoNN-Systems sind nunmehr neben der bisherigen englischen Sprache auch mit einer deutschsprachigen Benutzerführung ausgestattet. Hierdurch wird die Verwendung der Applikationen noch einfacher und verständlicher. Im Einzelnen verfügen nun die folgenden Applikationen zusätzlich über eine deutsche Benutzerführung:

- **Systemüberwachung mit HiMoNNitor:**  
Menü und Masken von HiMoNNitor werden nun wahlweise in Deutsch oder Englisch dargestellt.  
Die Wahl der Sprache erfolgt während der Installation, kann jedoch auch zu einem späteren Zeitpunkt durch einen Kommandozeilenparameter eingestellt werden.
- **System-Administration mit HiMoNN Web-Administration:**  
Menü, Masken sowie Hilfetexte der HiMoNN-Web-Administration werden wahlweise in Deutsch oder Englisch dargestellt. Systemmeldungen erfolgen weiterhin in Englisch.  
Die Wahl der Sprache erfolgt entsprechend der Spracheinstellungen des genutzten Web-Browsers und kann zusätzlich durch den Nutzer interaktiv umgestellt werden.
- **System-Administration mit HiMoNN-Sticker:**  
Menü und Masken von HiMoNN-Sticker werden wahlweise in Deutsch oder Englisch dargestellt.  
System-Logdateien, die auf dem USB-Stick gespeichert werden, nutzen weiterhin die englische Sprache.  
Die Wahl der Sprache erfolgt während der Installation, kann jedoch auch zu einem späteren Zeitpunkt durch einen Kommandozeilenparameter eingestellt werden.
- **System-Administration mit dem HiMoNN-Administrationsmenü (hadmin):**  
Menü und Masken dieser Terminalanwendung werden wahlweise in Deutsch oder Englisch dargestellt.  
Die Sprache wird initial in den Geräteeinstellungen bei Auslieferung eingestellt und kann auch zu einem späteren Zeitpunkt vom Nutzer interaktiv geändert und gespeichert werden.

Die Installationsroutine der HiMoNN-Applikationen erfolgt ebenfalls wahlweise mit englisch- oder deutschsprachiger Benutzerführung.

Die Kommandozeilen-Schnittstelle HCLI arbeitet – wie bei der Konfiguration von Netzwerkkomponenten üblich – weiter mit englischsprachigen Befehlen und Meldungen.

### Änderung der Schnittstellenbezeichnungen

---

Die Schnittstellenbezeichnungen wurden hinsichtlich ihrer Bezeichnung vereinheitlicht. Die Bezeichnung in der HiMoNN-Software ist nunmehr identisch mit der Kennzeichnung am HiMoNN-Gerät. Die Administration wird hierdurch vereinfacht und transparenter.

Werden Konfigurationsdateien mit alten Schnittstellenbezeichnungen durch die Web-Administration oder durch HiMoNN-Sticker importiert, erfolgt automatisch eine Konvertierung zu den neuen Schnittstellenbezeichnungen, sodass bisherige Konfigurationen hierfür weiterverwendet werden können.

Die interaktive Administration durch HiMoNN-Web-Administration und HiMoNN-Kommandozeilen-Schnittstelle (HCLI) erfolgt ausschließlich mit neuen Schnittstellenbezeichnungen.

### Neue Überwachungsfunktionen bei HiMoNNitor

---

Die Applikation HiMoNNitor zur Überwachung des HiMoNN-Netzwerks wurde um mehrere Funktionen ergänzt. Im Einzelnen sind das:

- **Verbundene WLAN-Teilnehmer**  
In einer separaten Anzeigemaske werden alle Teilnehmergeräte mit ihrer Geräteadresse angezeigt, die per WLAN mit dem HiMoNN-Knoten verbunden sind. Um dem Nutzer die Identifikation von Geräten zu erleichtern, wird bei Geräten, die bereits in der Zugriffskontroll-Liste des Access-Points eingetragen sind, der hier zum Gerät eingetragene Kommentar angezeigt (siehe auch „Erhöhte Transparenz in der Zugriffskontrolle“ – „Zugriffs-Kontroll-Liste (ACL) mit Kommentaren“).
- **Detaillierter UMTS-Status  
(nur bei HiMoNN-Geräten mit UMTS-Funktion relevant)**  
In einer separaten Anzeigemaske wird der Status der Mobilfunk-Verbindung dargestellt, wenn das HiMoNN-Gerät mit einer UMTS-Schnittstelle ausgestattet ist. Hierbei werden Informationen wie der gewählte Netzwerkanbieter, die Signalstärke sowie die verwendete Verbindungstechnologie (2G, 3G / GSM, EDGE, UMTS,...). Weiterhin kann sich der Nutzer eine Liste aller lokal verfügbaren Mobilfunknetze anzeigen lassen.
- **Überwachung des Akku-Ladezustands  
(nur bei Nutzung der erweiterten Kofferlösung für HiMoNN relevant)**  
Wird ein HiMoNN-Knoten in Verbindung mit der erweiterten Kofferlösung betrieben, kann der Ladezustand mit HiMoNNitor überwacht werden. Sobald das System erkennt, dass ein Akku genutzt wird, erfolgt automatisch die Anzeige des Ladezustands im HiMoNNitor, der den lokalen Knoten überwacht.

Die Ladezustände von erweiterten Kofferlösungen, die durch andere HiMoNN-Knoten im Ad-hoc-Netzwerk genutzt werden, können ebenfalls zentral in einem HiMoNNitor-Programm überwacht werden.

Hierzu kann der Nutzer eine separate Tabellenansicht aktivieren, die die Akku-Ladezustände aller im HiMoNN-Netz verwendeten erweiterten Kofferlösungen auflistet.

Verfügt der lokal überwachte HiMoNN-Knoten über die GPS-Option, kann der

Akkuladezustand der erweiterten Kofferlösungen anderer HiMoNN-Knoten auch in der Radar-Ansicht (Radar-View) angezeigt werden. Beide Ansichten bieten einen schnellen Überblick zum aktuellen Zustand der Akku-Stromversorgung im gesamten Ad-hoc-Netzwerk.

### Erhöhte Transparenz in der Zugriffskontrolle

---

Die Administration des HiMoNN-Systems wurde in folgendem Punkt ergänzt:

- **Zugriffs-Kontroll-Liste (ACL) mit Kommentaren**

Die Einträge für die Zugriffskontroll-Listen einzelner Schnittstellen können nunmehr mit individuellen Kommentaren versehen werden. Da jeder Eintrag ausschließlich durch die Geräteadresse des jeweils erlaubten Geräts charakterisiert ist, wird die Transparenz und Identifikationsfähigkeit durch dessen Kommentierung deutlich erhöht.

Die Eingabe und Anzeige der Kommentare kann sowohl in der HiMoNN-Web-Administration als auch in der HiMoNN-Kommandozeilen-Schnittstelle HCLI bzw. in der HiMoNN-Konfigurationsdatei erfolgen.

Die Kommentare werden weiterhin genutzt, um Teilnehmergeräte in HiMoN-Nitor anzuzeigen, die per WLAN mit dem HiMoNN-Knoten verbunden sind – selbst, wenn die Zugriffs-Kontroll-Liste nicht aktiv ist (siehe auch „Neue Überwachungsfunktionen ...“ - „Verbundene WLAN-Teilnehmer“).

#### Rechtshinweis:

HiMoNN® ist ein registrierter Markenname der IABG mbH, Deutschland.

Alle Rechte vorbehalten.

Technische und inhaltliche Änderungen vorbehalten.

© IABG 2013